



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Herausforderungen der Berufsbildungsforschung und Überlegungen zu Datenbedarfen

Prof. Dr. Heike Solga

Direktorin der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“

Vorsitzende des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten
SOFI (Göttingen)

Tagung der FDZ-BIBB, 25.11.2008



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Herausforderungen der Berufsbildungsforschung und Überlegungen zu Datenbedarfen

Gliederung des Vortrags:

1. Herausforderungen an die Berufsbildungsforschung aus der Lebensverlaufsperspektive
2. Datenanforderungen
3. Impulse des FDZ-BIBB für die Berufsbildungsforschung – intern und extern

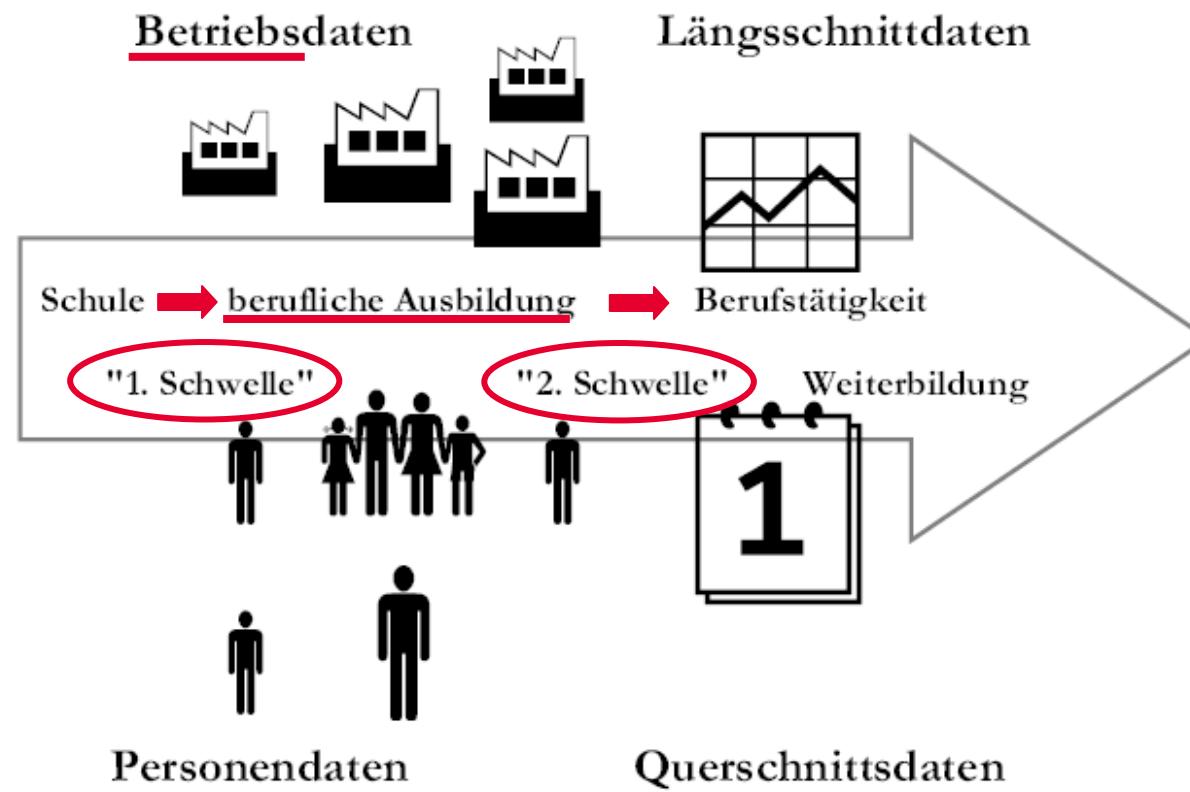
1. Herausforderungen an die Berufsbildungsforschung aus der Lebensverlaufsperspektive

Fragen in Forschung und Politik

- Wie gut ist unser Ausbildungssystem bei der Vorbereitung von Jugendlichen für die Arbeits- und Berufswelt?
 - Verlässliche Statistiken zur Ausbildungsbeteiligung und Ausbildungs(miss)erfolge
 - Ausbildungstyp
 - Abschlüsse
 - Kompetenzerwerb
 - Übergang in den Arbeitsmarkt (und langfristige Beschäftigungsfähigkeit)
- Determinanten von Ungleichheiten beim Zugang zu Ausbildung (z. B. Schulische Vorbildung, Geschlecht, Migrationshintergrund, Behinderung)
- Mechanismen: Warum verursachen diese Determinanten Ungleichheiten?

1. Herausforderungen an die Berufsbildungsforschung aus der Lebensverlaufsperspektive

Datendokumentation und Arbeitshilfen



1. Herausforderungen an die Berufsbildungsforschung aus der Lebensverlaufsperspektive

Einzel-Episode

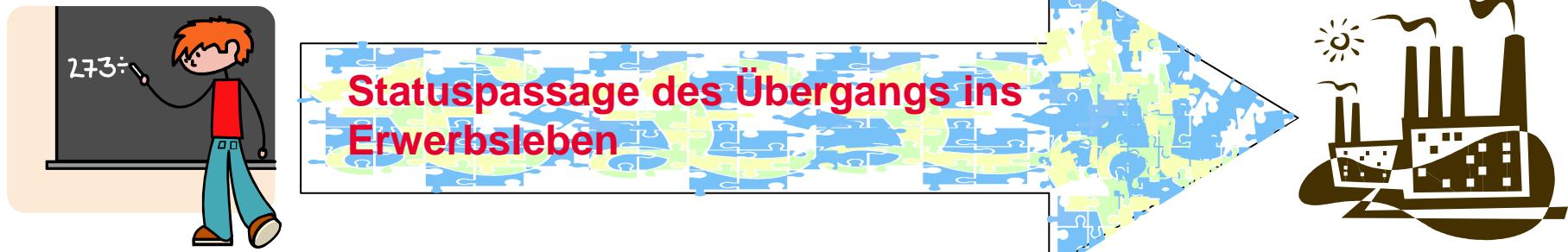
- Zugang (Input)
- Lernprozesse und Durchhalten (Prozess)
- „Abschluss“ (Output)

Verlaufsmuster

- Alle Episoden/Stationen
- Dauer (Episoden, Zwischen-/Wartezeiten, Gesamtdauer)
- (Miss-)Erfolg der Statuspassage

Akteure und Lernumwelten

- Betrieb – Schule
- Berufsausbildung – akademische Ausbildung
- Soziale Umfeld



Analyse-Ebenen

- Kohorten (Veränderungen über die Zeit)
- Perioden & Regionen (Situation des Ausbildungssystems = erklärende Variable)
- Ausbildungs-/Berufsvergleiche
- Gruppenvergleiche (Determinanten)
- Individualebene: Entscheidungsprozesse
- Betriebs- und Schulebene: Rekrutierungsprozesse

2. Datenanforderungen

a) Problemidentifikation und Berichtswesen → Wie?

- Beschreibung des Zustands des Ausbildungssystems zu einem bestimmten Zeitpunkt
 - Querschnittsinformationen
 - Längsschnittinformationen

b) Gestaltungswissen → Warum?

- Kausalanalysen

- Längsschnittinformationen
- Verlinkte Individual- und Organisationsdaten (z.B. Betriebe)
- Detaillierte Studien zu Mechanismen (z.B. Berufsnamen von BIBB) und Gruppen (z.B. Migranten)

2. Datenanforderungen

a) Problemidentifikation und Berichtswesen → Wie? (Situation)

- Beschreibung des Zustands des Ausbildungssystems zu einem bestimmten Zeitpunkt
 - Querschnittsinformationen
 - Längsschnittinformationen

b) Gestaltungswissen → Warum? (Erklärung)

- Kausalanalysen

- Längsschnittinformationen
- Verlinkte Individual- und Organisationsdaten (z.B. Betriebe)
- Detaillierte Studien zu Mechanismen (z.B. Berufsnamen von BIBB) und Gruppen (z.B. Migranten)

→ Dafür gibt es KEINEN „Catch-all“-Datensatz!

→ Abgestimmte Datengewinnungsanstrengungen im Feld

3. Impulse des FDZ-BIBB für die Forschung – intern und extern

Rolle des FDZ-BIBB und des BIBB in diesen gemeinsamen Anstrengungen von Datengewinnung und -auswertung

- Aufbereitung der Datensätze des BIBB
- Zugang zu Daten des BIBB
- Eruierung ihres Analysepotenzials (**FDZ, BIBB und extern**)
 - Querschnitt- vs. Längsschnitt, Beschreibung vs. Kausalanalysen
 - Verlinkungsmöglichkeiten
 - Zeitvergleiche
 - Fortschreibungspotenziale (Erstellung von Zeitreihen)
- Identifikation von Datenlücken (**FDZ und BIBB**) → Kommunikation mit anderen

3. Impulse des FDZ-BIBB für die Forschung – intern und extern

Datengewinnung

- Beteiligung an Schließung dieser Datenlücken seitens des BIBB → **FDZ-Koordinationsfunktion**
- „Mechanismen“-Studien des BIBB → **Methodenberatungsfunktion**

3. Impulse des FDZ-BIBB für die Forschung – intern und extern

→ Wie das konkret aussehen sollte, dazu würde ich jetzt
gerne die Diskussion eröffnen!